

Trotz Corona aktiv

Präsidentin wechselt bei Soroptimist

CUXHAVEN/OTTERNDORF. Nach zweijähriger Amtszeit als Präsidentin des Clubs Cuxhaven-Stadt und Land übergibt Irmgard Kröncke (Otterndorf) nun die Amtsgeschäfte an die bisherige Vize-Präsidentin Jutta Lemke (Cuxhaven). Vizepräsidentinnen sind Katrin Toetzke und Kerstin van der Meer. Die 24 Soroptimistinnen des Clubs aus Cuxhaven, Otterndorf, Neuhaus, Nordholz, Spieka und Bad Bederkesa blicken trotz der durch Corona eingeschränkten Arbeit auf inhaltsreiche und aktive Monate zurück: Der „Cuxland-Leseschatz“ für die Grundschulen wurde mit 240 Büchern aufwendig erneuert, der 30. Club-Geburtstag konnte im letzten Jahr mit zahlreichen Gästen gefeiert werden, im Rahmen der Europa-Wahl 2019 wurden insbesondere junge Frauen in den Oberstufen der Gymnasien und Berufsbildenden Schulen von Stadt und Landkreis Cuxhaven auf die Bedeutung des Wahlrechts hingewiesen, neue Mitglieder wurden aufgenommen.

Zeichen gegen Gewalt

Nun laufen die Vorbereitungen der Clubschwestern für die Teilnahme an den „Orange Days“, einem weltweiten Projekt von Soroptimist International von Ende November bis zum Tag der Menschenrechte am 10. Dezember, um auf das Thema „Gewalt gegen Frauen“ aufmerksam zu machen und Hilfen anzubieten.



Irmgard Kröncke (l.) übergab das Amt der Präsidentin an Jutta Lemke. Foto: Wurzer

Der Name Soroptimist geht zurück auf das lateinische „sorores optimae“ und bedeutet „beste Schwestern“. Diese sind Mitglieder in der weltweit größten Service-Organisation berufstätiger Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement. Im nächsten Jahr feiern alle Soroptimistinnen den 100. Geburtstag der Organisation, die 1921 in Kalifornien gegründet wurde und in weltweit 130 Ländern tätig ist. In Deutschland gibt es derzeit mehr als 220 Clubs, in unmittelbarer Nachbarschaft Cuxhavens sind es die Clubs von Bremerhaven, Stade und Bremervörde/Zeven. (red)